



Kanton Zürich
Baudirektion



Prüfbericht Entsorgungskonzept Rück- und Umbauten (private Kontrolle gemäss Ziff. 3.11 BBV I)

Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft
Abfallwirtschaft und Betriebe

Im Rahmen des Baubewilligungsverfahrens der **kommunalen Baubehörde (Gemeinde)** einzureichen.

Art. 16 Abfallverordnung
(VVEA)

Angaben zur Entsorgung von Bauabfällen

Bei Bauarbeiten muss die Bauherrschaft der für die Baubewilligung zuständigen Behörde im Rahmen des Baubewilligungsgesuchs Angaben über die Art, Qualität und Menge der anfallenden Abfälle und über die vorgesehene Entsorgung machen, wenn:

- voraussichtlich mehr als 200 m³ Bauabfälle anfallen; oder
- Bauabfälle mit umwelt- oder gesundheitsgefährdenden Stoffen wie polychlorierte Biphenyle (PCB), polycyclische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK), Blei oder Asbest zu erwarten sind.

Private Kontrolle bei
Rück- und Umbauten

Die Bauherrschaft muss eine von der Baudirektion anerkannte und befugte private Fachperson Rück- und Umbau hinzuziehen (private Kontrolle gemäss Anhang 3.11 der Besonderen Bauverordnung I, BBV I vom 6. Mai 1981), wenn

- eine Baute oder Anlage mit Baujahr vor 1990 zurückgebaut wird oder
- eine Baute oder Anlage mit Baujahr vor 1990 umgebaut wird und die Bausumme (BKP2) grösser ist als CHF 200'000.–.

Eine Fachperson muss eine **Schadstoffuntersuchung** der betroffenen Bauobjekte durchführen. Es ist ein **Entsorgungskonzept** zu erstellen, das Auskunft darüber gibt, welche Schadstoffe im Bauobjekt vorkommen und welche Rückbau- stoffmengen (belastet und unbelastet) zu erwarten sind sowie mit welchen Massnahmen die Schadstoffe entfernt und die anfallenden Bauabfälle entsorgt werden können.

Das Entsorgungskonzept (inkl. Schadstoffuntersuchung) ist **von einer befugten Fachperson zu prüfen** und zusammen mit dem Prüfbericht im Rahmen des Baugesuches bei der örtlichen Baubehörde einzureichen. Mit dem vorliegenden Formular bestätigt die befugte Fachperson, das Entsorgungskonzept und die zugrundeliegende Schadstoffuntersuchung geprüft zu haben.

Allgemeine Angaben

Bauherrschaft (Gesuchstellerin)

Firma
Vorname Name
Adresse

Vertreten durch

Firma
Vorname Name
Adresse
E-Mail Telefon

Angaben zum Bauvorhaben

Vorhaben
Adresse
Grundstück(e)
Bauentscheid-Nr. falls vorhanden

Verfasser Schadstoffuntersuchung/Entsorgungskonzept

Firma
Name/Vorname
Adresse



Prüfung der Anforderungen an das Entsorgungskonzept

		erfüllt	nicht erfüllt
Grunddaten Projekt	1. Name und Firma des Berichtverfassers sind aufgeführt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	2. Name und Firma des Auftraggebers sind aufgeführt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	3. Name und Firma der Bauherrschaft sind aufgeführt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	4. Die Lage des untersuchten Objekts ist eindeutig ersichtlich.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	5. Bauprojekt inkl. Projektperimeter werden beschrieben. Bei Umbauten, bei denen der Projektperimeter nicht das ganze Gebäude umfasst, wird der Projektperimeter zusätzlich in einem Plan bzw. einer Planskizze dargestellt*.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schadstoffermittlung	6. Ausgangslage und Ziel der Untersuchung werden beschrieben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	7. Der Untersuchungsperimeter inkl. nicht untersuchter Bereiche und Räume wird genau beschrieben und in Plänen/Planskizzen dargestellt*.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	8. Die Untersuchung schliesst alle Gebäudeschadstoffe nach dem Stand der Technik (Polludoc.ch, VVEA-Vollzugshilfe, Modul Bauabfälle) mit ein oder es wurde schlüssig begründet, wieso sie nicht untersucht wurden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	9. Die Probenahmestellen sowie das Ausmass der Belastung sind in Plänen (Belastungspläne) dargestellt bzw. die Befunde, Fundorte und das Ausmass der Schadstoffvorkommen werden vollständig und eindeutig beschrieben.*	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	10. Der Bericht enthält Angaben zur Untersuchungsstrategie (insbesondere für Verputze und Fliesenkleber).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	11. Angaben zu den Analysenmethoden und den involvierten Labors sind vorhanden. Labor für Asbestanalysen auf FACH-Liste aufgeführt, Analysenbericht beiliegend.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	12. Die Sanierungsdringlichkeiten für die schadstoffhaltigen Materialien werden aufgezeigt (zwingend nur für Materialien, welche im Rahmen des geplanten Bauvorhabens nicht entfernt werden).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	13. Wissenslücken und ausstehende Untersuchungen werden im Bericht beschrieben (im Normalfall muss die Untersuchung für das Entsorgungskonzept abschliessend sein, dieser Punkt darf nur in begründeten Ausnahmefällen zur Anwendung kommen). Die ausstehenden Untersuchungen sind im nachstehenden Feld kurz zu beschreiben:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ausstehende Untersuchungen			
Schadstoff-entfernung	14. Massnahmen zur Entfernung der Schadstoffe (Sanierungsmassnahmen) werden plausibel und ohne fachliche Fehler beschrieben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Entsorgung	15. Angaben zu Qualität und Menge der Bauabfälle (verschmutztes und unverschmutztes Rückbaumaterial) sind vorhanden und plausibel.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	16. Die Entsorgungswege für die anfallenden Bauabfälle (Rückbaumaterial) sind aufgeführt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	17. Falls notwendig, wird im Bericht auf spezielle Massnahmen beim Transport hingewiesen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	18. Die Prüfung der Entsorgungswege und die Plausibilitätsprüfung der Entsorgungsmengen ergaben keine Hinweise auf Fehler.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Integrale Betrachtung	19. Die stichprobenweise Prüfung der Kohärenz der Angaben zu Schadstoffermittlung, Schadstoffentfernung und Schadstoffentsorgung ergab keine Hinweise auf Fehler.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	* Hinweis zur Notwendigkeit von Plänen: In begründeten, einfachen Fällen (z.B. Rückbau eines Einfamilienhauses) sind Pläne nicht zwingend, es reicht in diesen Fällen eine eindeutige Beschreibung in Textform.		



Bemerkungen

Befugte Fachperson Rück- und Umbau (private Kontrolle gemäss Ziff. 3.11 BBV I)

Firma			
Vorname		Name	
Adresse			
PK-Nr.			
E-Mail		Telefon	

Angaben zum Bauprojekt und den Bauabfällen

- ☐ Das Bauprojekt umfasst den Rückbau einer Baute oder Anlage mit Baujahr vor 1990.
- ☐ Das Bauprojekt umfasst den Umbau einer Baute oder Anlage mit Baujahr vor 1990 und die Bausumme ist grösser als Fr. 200'000.-.

In den vom Rück-/Umbau betroffenen Bereichen sind Schadstoffe oder Verdachtsstellen vorhanden, welche spezielle Massnahmen zur Entfernung oder Entsorgung erfordern (z.B. spezielle Personenschutzmassnahmen oder Entsorgung über normales Baustoffrecycling eingeschränkt).

☐ Ja ☐ Nein

Bestätigung gemäss Privater Kontrolle

Die befugte Fachperson Rück- und Umbau bestätigt mit Unterschrift, dass hinsichtlich des genannten Bauvorhabens:

1. die beiliegende **Schadstoffuntersuchung** nach dem Stand der Technik erstellt worden und nachvollziehbar ist,
2. das beiliegende **Entsorgungskonzept** den Anforderungen von Art. 16 Abs. 1 VVEA entspricht,
3. die im Entsorgungskonzept beschriebenen **Massnahmen zur Schadstoffentfernung** dem Stand der Technik (z.B. EKAS 6503 Asbest) und den rechtlichen Anforderungen gemäss Art. 17 VVEA entsprechen,
4. die im Entsorgungskonzept beschriebenen **Massnahmen zur Trennung der Bauabfälle** dem Stand der Technik und den rechtlichen Anforderungen gemäss Art. 17 VVEA entsprechen,
5. die im Entsorgungskonzept beschriebenen **Entsorgungswege** dem Stand der Technik und den rechtlichen Anforderungen gemäss Art. 17 - 20 VVEA entsprechen.

Hinweise

Massnahmen zur Schadstoffentfernung, welche gemäss Vorgaben im Entsorgungskonzept von einem Suva-anerkannten Asbestsanierer durchzuführen sind, müssen vor Baubeginn realisiert werden.

Werden während der Ausführung des Bauvorhabens Schadstoffe entdeckt, die in der Schadstoffuntersuchung nicht erwähnt sind, so ist die zuständige Gemeindebehörde umgehend zu informieren.

Unterschriften

Die Unterzeichnenden bestätigen die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben:

Ort, Datum

**Unterschrift Gesuchsteller/in oder
bevollmächtigte Person gemäss Baugesuch**

Ort, Datum

Unterschrift befugte Fachperson Rück- und Umbau

Beilagen:

- ☐ Schadstoffuntersuchung vom _____
- ☐ Entsorgungskonzept vom _____
- ☐ _____
- ☐ _____